

Abteilung Jugend und Gesundheit

05.05.2022

## Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, 10. Mai 2022

### 1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Öffentlichen Gesundheitsdienst besser auf epidemische Lagen vorbereiten und auch langfristig nach der Pandemie strukturell stärken

Beschluss der BVV vom 27.05.2020

Drucksache Nr. 1621/XX

### 2 Berichterstatter\_in

Bezirksstadtrat Oliver Schworck

### 3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Mitteilung zur Kenntnisnahme an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten.

### 4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen.

### 5 Rechtsgrundlage

§ 36 (2) BezVG

### 6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

## 7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

keine

## 8 Mitzeichnung

keine



Oliver Schworck  
Bezirksstadtrat

### Anlagen

Mitteilung zur Kenntnisnahme zur Drucksache 1621/XX

---

Drucksache Nr.      XXX/XX

**Mitteilung zur Kenntnisnahme**

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin

über den Beschluss der BVV vom 27.05.2020 Drucksache Nr. 1621/XX

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 27.05.2020 folgenden Beschluss:

Die Bezirksverordnetenversammlung empfiehlt dem Bezirksamt, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass geprüft wird, welche Punkte in der Zielstruktur des Mustergesundheitsamtes anzupassen sind, damit die Gesundheitsämter besser auf Pandemien vorbereitet sind und ihre Pflichtaufgaben auch in Pandemiezeiten wahrnehmen können. Ferner sollen insbesondere vor dem Hintergrund des akuten Fachkräftemangels im öffentlichen Gesundheitsdienst dringend Vorschläge erarbeitet werden, wie eine attraktivere Bezahlung erfolgen kann, damit der öffentliche Gesundheitsdienst nicht nur besser auf eine epidemische Lage vorbereitet ist, sondern auch langfristig nach der Pandemie strukturell gestärkt wird.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit:

Die Senatsgesundheitsverwaltung wurde mit dem folgenden Inhalt angeschrieben: Die Senatsverwaltung wird gebeten, sich gegenüber der Senatsfinanzverwaltung dafür einzusetzen, die Ausstattung der bezirklichen Gesundheitsämter - wie in der Koalitionsvereinbarung aufgeführt - an die aktuellen Erfordernisse und anzupassen und dabei insbesondere zu berücksichtigen, dass die Gesundheitsämter besser auf pandemische und Katastrophenlagen vorbereitet sind. Gleichzeitig wird die Senatsverwaltung im Schreiben gebeten, sich für eine attraktivere Bezahlung der Fachkräfte einzusetzen.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 10.05.2022

Jörn Oltmann  
Bezirksbürgermeister  
Oliver Schworck  
Bezirksstadtrat

